



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seite: 1

Bruchköbel, den 18.11.2009

Haushaltsantrag Nr. 8 - 2010: Personaleinsparungen

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler Bürgerbund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses sowie zur anschließenden Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2010 zu setzen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Stellenplan 2010 werden die Positionen 06361010 (Betreuung der Kindertagesstätten, acht neue Stellen) sowie 10521100 (Bauhof, eine 2009 neu geschaffene und nicht bestetzte Stelle) gestrichen.

Der Haushaltsansatz zu Position 0636101062000000 wird um 450.000,00 € vermindert.

Begründung:

Bereits seit zwei Jahren soll die Personal- und Kindertagesstättenverwaltung der Stadtverordneten eine Bedarfsanalyse erstellt werden, die bis heute nicht vorgelegt wurde. Ohne eine solche Analyse oder den Nachweis einer gesetzlichen Notwendigkeit ist in Anbetracht der katastrophalen Haushaltssituation für 2010 keine Kostenausweitung für diesen Bereich möglich. Insbesondere ist nicht dargelegt, welcher tatsächliche Bedarf an Betreuungsplätzen getrennt nach Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für unter Dreijährige in Kernstadt und Ortsteilen besteht. Außerdem fehlt ein Planungskonzept zur Deckung des Betreuungsbedarfs. Hierbei ist auch zu berücksichtigen, dass ein Drittel der neu zu schaffenden Betreuungsplätze „U3“ in Kindertagespflege entstehen soll. Hinzu kommen sinkende Kinderzahlen in der Altersgruppe drei bis sechs Jahre in den kommenden Jahren. Es ist daher zunächst geboten, frei werdende Kapazitäten durch altersgruppenübergreifende Gruppen oder Familiengruppen so zu nutzen, dass bei einer entsprechenden Auslastung der jeweiligen Einrichtung zusätzliche Stellen entbehrlich werden. Die Kindertagesstättenverwaltung muss mit Umstrukturierungen und Effektivierung des Personaleinsatzes alle Möglichkeiten der Personalkosteneinsparung ausnutzen, bevor an Personalausweitungen gedacht werden kann. Im Bereich des Bauhofs ist die im vergangenen Jahr neu geschaffene und nicht besetzte Stelle für rein administrative Arbeiten wieder zu streichen. Sie ist offensichtlich entbehrlich. Weitere Begründung erfolgt mündlich.



Alexander Rabold

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund

Fraktion

Seite 3